



Ozzy Osbourne auf der Suche nach essbaren Vögeln

Der Ozzman kommt

Nach seinem endgültigen Abschied von Black Sabbath brauchte Ozzy Osbourne zwar eine Weile, bis er wieder auf die Beine kam, aber dann bewies er, daß er alleine kein bißchen weniger erfolgreich agieren konnte wie mit der Gruppe – tatsächlich lief er in mehr als einer Hinsicht Black Sabbath den Rang ab.

Nach dem zweiten, unrühmlichen Abgang von Ozzy Osbourne bei *Black Sabbath* brach für ihn eine Welt zusammen. Er zog sich in irgendein Hotelzimmer zurück und war wochenlang nur mit Alkohol und harten Drogen beschäftigt. Erst langsam kam er wieder auf die Beine, gab dann aber beizeiten wieder erste Lebenszeichen von sich, unter anderem in einem Interview mit dem denkwürdigen Titel *How Black Was My Sabbath*. Er war auf jeden Fall fest entschlossen, als Solist sein Glück zu versuchen. Unterstützung für dieses Vorhaben fand er bei seinem Manager Don Arden, einem der einflußreichsten englischen Manager, der *Jet Records* gegründet hatte und dessen Tochter Sharon er später heiraten sollte, die ihn bis heute managt. *Jet* hielt einen blanko Plattenvertrag für ihn bereit und so machte er sich auf die Suche nach passenden Begleitern. Nach einem wahren Audition-Marathon, bei dem unter anderen solche namhaften Musiker wie Gary Moore und Glenn Hughes auf der Mat-

te standen, sah am Ende seine neue Gruppe so aus: Randall (genannt Randy) Rhoads (* 6.12.1956, vorher bei *Quiet Riot*), spielte die Gitarre, Lee Kerslake (vorher bei *Uriah Heep*) saß am Schlagzeug und Bob Daisley (zuvor bei *Widowmaker*, *Rainbow* und *Chicken Shack*) wurde für den Baß verpflichtet. Am 22. März 1980 begannen die Arbeiten zu *The Blizzard Of Ozz*. Als erstes kam im August die Debütsingle *Crazy Train* unter dem Namen *Ozzy Osbourne Blizzard Of Ozz* mit der B-Seite *You Looking At Me Looking At You* heraus, die nicht auf dem Album enthalten war. Das im September erschienene Album enthielt neben der A-Seite und *Mr. Crowley* noch einige andere Klassiker aus dem Repertoire von Ozzy.

Dementsprechend gut kam die LP an, belegte in England sogar einen 15. Platz. Gerade im Vergleich zu seinem eher schwachbrüstigen Gesang und den eher sanften Tönen der beiden letzten *Black Sabbath*-Alben fiel auf, wie gut der Mei-

ster wieder bei Stimme war. *Blizzard Of Ozz* bot sauber produzierten Heavy Metal, der durch die kompakte Rhythmussektion Kerslake/Daisley bestach und ummalt wurde von den flinken Soli des Ausnahmegitarristen Randy Rhoads, der sich als wahrer Glücksgriff erwies – *The Madman Was Back!* Im Sog der in Großbritannien Anfang der 80er Jahre boomenden *New Wave Of British Heavy Metal* bekam er schnell Boden unter die Füße, so daß er bereits am 12. September 1980 im *Apollo* in Glasgow seine erste England-Tour startete. Während dieser Konzerte wurden verschiedene Aufnahmen gemacht, aus der dann die *Mr. Crowley*-EP entstand, die Anfang 1981 auf den Markt kam. Neben einer furiosen Version des Titeltracks fanden sich darauf nicht minder gute Fassungen von *You Said It All* (ebenfalls auf keinem Studio-Album zu erhalten) und *Suicide Solution*. Im März 1981 ging es dann wieder ins Studio, um den Nachfolger für das erfolgreiche Debüt in die Rillen zu hämmern. Nach Beendi-

gung der einmonatigen Aufnahmen kam es aber zu Zerwürfnissen innerhalb der Band. Ergebnis: Lee Kerslake und Bob Daisley gingen, um bei den reformierten *Uriah Heep* einzusteigen. Als Ersatz schlug Rhoads seine ehemaligen Bandkollegen von *Quiet Riot*, Rudy Sarzo (Baß) und Frankie Banali (Schlagzeug) vor. Doch nach den erneut ewigen Auditions kam neben Sarzo Tommy Aldridge, der vorher bei *Black Oak Arkansas* und Pat Travers gespielt hatte.

Diary Of A Madman stand so erst im November 1981 in den Läden und enthielt bereits die Na-



D-2-Promo-CD: Epic SAMPCD 6056

men der neuen Musiker, obwohl die Aufnahmen mit Daisley und Kerslake verwendet worden waren, was die beiden verständlicherweise nicht gerade erfreute. Doch das Ergebnis war erneut voll und ganz zufriedenstellend. Bei einer Pressekonferenz sollte Ozzy als Gag weiße Tauben in die Luft werfen. Da ihm das als altem Metzger (in den 60ern war er das zeitweise) zu spießig war, biß er einer davon kurzerhand den Kopf ab. Das brachte ihm zwar jede Menge Kritik ein, aber gleichzeitig war er dadurch im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde. Im Mai 1981 begann er in der Long Beach Arena in Los Angeles seine erste US-Tour, mit *Motörhead* unter anderem im Vorprogramm, die bis dahin trotz ihres Erfolges in Europa in den USA noch nicht Fuß fassen konnten. Während seines Auftritts in Des Moines (Iowa) warf ihm ein Fan eine Fledermaus auf die



JP-2-CD: Epic SRCS 8807-8

Bühne und erneut biß er zu. Kopf ab, was für ihn die Folge hatte, daß er gegen Tollwut geimpft werden mußte, weil ihn das Tier noch gebissen hatte. Vorsorglich ließ sein Management verlauten, es habe sich um eine Gummi-Attrappe gehandelt. Dank der Tour und der Presse bedeutete diese Tournee für ihn den Durchbruch in den USA. Doch da er erneut drogensüchtig war, mußten die Europa-Konzerte verschoben werden, damit er sich davon befreite. Die Zeit nützte er, um sich scheiden zu lassen.

Oldie-Markt Discographie

Black Sabbath (8)

von Alexander Rack & Hilmar Ransch

Die Soloplatten (4)

Ergänzungen (2)

Tony Iommi

1990 CD: Various Artists: Guitar Speak II

US: *No Speak I.R.S. IRSD 82028*

Tony Iommi: *Miranha*

1992 Video: The Freddie Mercury Tribute Concert

US: *Hollywood Music Video HR 1780*

Tony Iommi & Queen: *I Want It All* (Vocals: Roger Daltrey) / *Hammer To Fall* (Vocals: Gary Cherone) / *The Show Must Go On* (Vocals: Elton John)

1996 CD: Various Artists: Twang! A Tribute To Hank Marvin & The Shadows

D: *Panagea EMI 8 33928 2*

Tony Iommi: *Wonderful Land*

Ozzy Osbourne

1981 Promo-Maxi: Flying High Again / 14 Minute Medley Of 7 Songs From Diary Of A Madman

US: *Columbia PD OZ*

1984 Album: The Other Side Of Ozzy Osbourne

JP: *Jet Sony 28AP 2982*, HK: *CBS Sony CYA 1048*

A: *Mr. Crowley* (Live) / *I Don't Know* (Live) / *Suicide Solution* (Live) / *You Looking At Me Looking At You* / *You Said It All* (Live)

B: *Bark At The Moon* (Live) / *One Up The B-Side* / *Spiders* / *Paranoid* (Live) / *Suicide Solution* (Live)

— **12"-EP: Prince Of Darkness**

A: *You Looking At Me Looking At You* / *One Up The B-Side*

B: *Sit Down* / *Bark At The Moon* (Live)

JP: *Jet Sony 20AP 2887*

1986 Maxi-Single: Shot In The Dark / Rock'n'Roll Rebel

D: *Epic CBS EPC 12.6859*

Im Januar 1982 ging es zusammen mit dem Keyboarder Don Airey als fünften Mann erneut durch die Staaten, doch dieser Abstecher entwickelte sich zu einer Katastrophe. Das begann schon zu Beginn, als Ozzy während einer Fotosession in dem historischen Fort Alamo in San Antonio an die Mauer des ehrwürdigen Gebäudes pinkelte und von der Polizei verwahrt wurde. Das Presse-Echo war entsprechend. Am 19. März 1982 schlug dann das Schicksal endgültig zu: Bei einem Rundflug über Leesburg in Florida stürzte die kleine Privatmaschine ab, in der sich Randy Rhoads befand, der heimliche Star in der Band von Ozzy und sein bester Freund. Das zog Ozzy während der laufenden Tour den Boden unter den Füßen weg, doch seine Managerin



JP-CD: I.R.S. Toshiba TOCP-8586

Sharon Arden schaffte es, ihn dazu zu überreden, weiterzumachen. Zuerst mit Bernie Torme von der Ian Gillan Band, und als der entnervt wegen der Rufe nach Randy Rhoads aufgab, mit dem ehemaligen Nightranger-Gitarristen Brad Gillis, der nach dem Abschluß des US-Teils auch mit nach Asien ging. Am 4. Juli 1982 heiratete Ozzy auf Hawaii Sharon Arden. Zusammen mit ihr plante er den Absprung von Jet, doch zur Erfüllung seines Vertrages mußte noch ein Album her. Dafür spielte man im September 1982 ein Live-Opus ein, nachdem Ozzy sich geweigert hatte, Aufnahmen mit Randy Rhoads zu verwenden. *Speak Of The Devil* enthielt ausschließlich *Black Sabbath*-Klassiker, die von Ozzy und seinen Jungs glänzend präsentiert wurden. Den Fans gefiel das, den Kritikern weniger.



UK-Single: JET CBS JET 197

Während der Proben für die folgenden England-Gigs nahm Rudy Sarzo überraschend seinen Hut, um wieder bei *Quiet Riot* mitzumischen. Für ihn kam Pete Way von *UFO*. Da inzwischen ein lukrativer Vertrag mit *Epic* ausgehandelt worden war, mußte jedoch für die Zukunft eine stabile Besetzung gefunden werden. Nach den wie üblich endlosen Auditions stand das Quartett um Ozzy mit Tommy Aldridge als einzigem Überbleibsel. Dazu

Oldie-Markt Discographie

Ronnie James Dio

Ronnie And The Red Caps

- 1958 Single: Conquest / Lover
US: *Reb Records* 59-45-105
- 1959 Single: An Angel Is Missing / What'd I Say
US: *Seneca S* 178-102

Ronnie Dio & The Prophets

- 1962 Single: The Ooh-Poo-Pah-Doo / Love Pains
US: *Atlantic* 2145
- 1963 Single: Swingin Street / Gonna Make It Alone
US: *Lawn Records* 218
- 1965 Single: Say You're Mine Again / Where You Gonna Run To Girl
US: *Kapp* 697
- 1967 Single: Walking In Different Circles / 10 Days With Brenda
US: *Cameo Parkway* 143

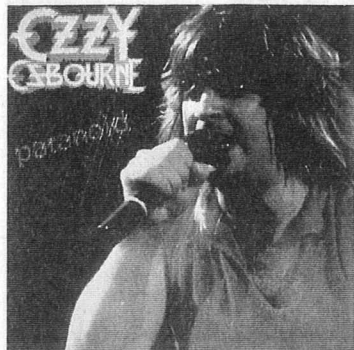
Ronnie Dio

- 1963 **Acetate:** Will You Still Love Me Tomorrow
US: *Swan (No Number)*
- Single: Mr. Misery / Our Year
US: *Swan S-4165*
- **Album:** Dio At Domino's (Live At Domino's Restaurant Cortland, NY, USA, 24.2.1963)
US: *Jove Records J-108 (Matrix: XTV 87360/XTV 87361)*
A: Follow Me / Blue Days, Blue Nights / I Left My Heart In San Francisco / Red Top / An Angel Is Missing / Irresistible You
B: I Told You So / Everybody's Got A Dance / Don't Take Your Love From Me / Make Johnny Blue / Great Balls Of Fire / Love Pains
- 1964 Single: Love Potion No. 9 / Love Potion No. 9
US: *Valex*
- 1965 Single: Smiling By Day (Crying By Night) / Dear Darling (I Won't Be Comin' Home)
US: *Kapp K-725*
- Single: Walking Alone / The Way Of Love
US: *Kapp K-770*

The Electric Elves

- 1967 Single: Hey, Look Me Over / It Pays To Advertise
US: *MGM K* 13939

stießen der Bassist Don Costa (zuvor bei *Great White*, *W.A.S.P.*, *Damien*) und Gitarrist Jake E. Lee (eigentlich Jake Lou Williams, bereits bei *Rough Cutt*, *Mötley Crüe*, *Ratt*, *Dio*). Das ergab auf der Bühne – wo Ozzy im Vorprogramm von *Whitesnake* in Deutschland auftauchte – eine großartige Mischung, da sich Costa als wahrer Irre entpuppte, doch dahinter krachte es zwischen ihm und Ozzy, so



US-Single: Jet Columbia ZS4 03534

daß Bob Daisley zurückkehrte. In den USA gipfelten die Shows in einem Auftritt auf dem vom 28.-30. Mai 1983 in San Bernadino stattfindenden Festival, bei dem neben Ozzy auch die *Scorpions*, *Van Halen* und *Judas Priest* vor über 600.000 Fans gastierten. Im Sommer ging es in die Studios und man kehrte mit *Bark At The Moon*, aber ohne Tommy Aldridge, zurück. Für ihn kam Carmine Appice (Ex-*Vanilla Fudge* und *Rod Stewart*), so daß bei Ozzy und *Black Sabbath* zwei Brüder am Schlagzeug saßen. Dafür hatte sich das restliche Line-Up fest etabliert, vor allem Jake E. Lee mit seinen flinken Fingern war ein würdiger Ersatz für Randy Rhoads. Die inzwischen für Ozzy-Soloplaten fast schon gewohnten Superverkäufe stellten sich auch nach der Veröffentlichung von *Bark At The Moon* ein, was bedeutete, daß man wieder auf Reisen ging. Zum Ende des Jahres spielte die Gruppe noch ein paar Konzerte in Europa, unter anderem auch auf dem *Rock Pop In Concert-Festival* in der Dortmunder Westfalenhalle, wo auch die *Scorpions*, *Judas Priest*, *Def Leppard* und *Iron Maiden* auftraten. Das Ganze wurde vom Fernsehen übertragen und seit dieser Zeit geistert eine sehr pikante Live-Aufnahme von Ozzy 1983 durch die Tapetrader-Szene. Im Januar 1984 ging es dann auf die obligatorische US-Tour, die diesmal alle Rekorde brechen sollte. Ozzy



JP-Single: CBS Sony 07SP 938

war ohne Zweifel inzwischen solo weit gefragter als seine ehemaligen Kollegen. Doch wer ihn kannte, wartete auf den nächsten Ausfall.
Fortsetzung folgt.

The Elves

- 1969 Single: *Walking In Different Circles (Diff. Version) / She's Not The Same*
US: Decca 732507
1970 Single: *West Virginia / Amber Velvet*
UK: MCA MV 1114, US: Decca 32617

Elf

- 1972 Single: *Sit Down Honey (Everything Will Be Alright) / Gambler, Gambler*
US: Eastern Artists 5015 298
— Promo-Single: *Hoochie Koochie Lady (Mono) / (Stereo)*
US: Epic Columbia 5-10933
— Single: *Hoochie Koochie Lady / First Avenue*
D: Epic CBS EPC S 1127, US: Epic Columbia 5-10933
— Album: *Elf*
US/CA: Epic Columbia KE 31789, RI 1986 D: Epic CBS EPC 26910. CD: 1991 D/US: Epic Sony Music EK 31789, JP: Epic Sony ESCA 5532
A: *Hoochie Koochie Lady / First Avenue / Never More / I'm Coming Back For You*
B: *Sit Down Honey / Dixie Lee Junction / Love Me Like A Woman / Gambler, Gambler*
1974 Promo-Single: *L.A. 59 (Stereo) / (Mono)*
US: MGM K 14752
— Single: *L.A. 59 / Ain't It All Amusing*
UK: Purple PUR 118 (Also As Promo), US: MGM K 14752
— Single: *L.A. 59 / Carolina County Ball*
D: Purple EMI 1C006-96 447
— Album: *Carolina County Ball*
D: Purple EMI 1C062-95 248, UK: Purple TPS 3506, US: MGM M3G 4974 (As L.A. 59), RI 1983 D: Outline OLLP 5334 (TIS 66.23042-01), RI 1984 UK: Safari LONG 7, JP: Safari MWF 1039, RI 1988 D: Line LLP 4.00115, JP: Safari MWX 4029. CD: 1988 D: Line LICD 9.00115
A: *Carolina County Ball / L.A. 59 / Ain't It All Amusing / Happy*
B: *Annie New Orleans / Rocking Chair Rock'n'Roll Blues / Rainbow / Do The Same Thing / Blanche*
1975 Album: *Trying To Burn The Sun*
US: MGM M3G 4994, RI 1984 UK: Safari LONG 8, JP: Safari MWF 1035. CD: 1988 UK: Safari LONG CD 78 (Carolina County Ball/Trying To Burn The Sun Without Happy; Title: Gargantuan Elf Album), RI 1991 UK: Connoisseur Collection VSOP CD 167 (Carolina County Ball/Trying To Burn The Sun; Title: Ronnie James Dio – The Elf Albums)
A: *Black Swampy Water / Prentice Wood / When She Smiles / Good Time Music*
B: *Liberty Road / Shotgun Boogie / Wonderland / Streetwalker*

Ronnie James Dio With Rainbow

Siehe *Oldie-Markt 3/86* und *The Story Of Rock, Bd. 7*

Dio

- 1983 Single: *Holy Diver / Evil Eyes*
UK: Vertigo Phonogram DIO 1 (Promo: DIODJ 1), NL/SP: Mercury Phonogram 814 252-7
— Maxi-Single: *Holy Diver // Evil Eyes / Don't Talk To Strangers*
UK: Vertigo Phonogram DIO 112
— Promo-12": *Holy Diver / Stand Up And Shout*
UK: Vertigo Phonogram DIODJ 12
— Promo-Single: *Rainbow In The Dark (Mono) / (Stereo)*
US: Warner Brothers 7-29527
— Single: *Rainbow In The Dark / Gypsy*
US: Warner Brothers 7-29527
— Single: *Rainbow In The Dark / Stand Up And Shout (Live)*
UK: Vertigo Phonogram DIO 2 (DIOP 2: Incl. Patch: Dio Castle Donnington '83 + Sticker)
— Maxi-Single: *Rainbow In The Dark // Stand Up And Shout (Live) / Straight Through The Heart (Live)*
UK: Vertigo Phonogram DIO 212